







VALVATIONS-TABELLE

derer

Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten, wornach sich in bevorstehendem Monat Januar. 1776. jedermann, Inhalts des Münz-Edicts vom 14. Maji, 1763. zu richten hat, nemlich

A.

derer Silber = Münz = Sorten.

I. Conventions-mäßige, gleich denen eigenen Chur-Fürstl. Sächsl. Conventions-mäßig ausgeprägt werdenden.

	Thlr.	gl.	pf.
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohenlohsche, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnberger nach dem Conventions-Fuß ausgegünzte Species-Thaler,	1	8	0
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden,	"	16	"
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Conventions-mäßige Viertel Species-Thaler oder halbe Gulden,	"	8	"
Marggräfl. Anspachische 30. Kreuzer-Stücke de Anno 1763.	"	8	"
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige XX. Kreuzer, oder Kopff-Stücke,	"	5	4
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. XVII. Kreuzer,	"	4	6
Herzogl. Sächsl. Weimar- und Eisenachische nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte Species-Thaler	1	8	"
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücken,	"	16	"
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	"	8	"
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgegünzte Species-Thaler	1	8	"
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücken,	"	16	"
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	"	8	"
Fürstl. Schwarzburg-Sonderhausische nach dem Conventions-Fuß ausgegünzte Species-Thaler de anno 1764.	1	8	"
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücken de anno 1764.	"	16	"
Herzogl. Sächsl. Coburg-Saalfeldische Species-Thaler de ao. 1764. u. 1765.	1	8	"
Dergleichen Gulden de anno 1765.	"	16	"
Herzogl. Sachsen-Gothaische Conventions-Thaler de anno 1764.	1	8	"
Dergleichen Gulden,	"	16	"
Bischöfl. Bamberg- und Würzburgische Conventions-Thaler d. a. 1764.	1	8	"
Dergleichen Gulden,	"	16	"
Dergleichen halbe Gulden,	"	8	"
ferner denen Conventionsmäßigen gleich:			
Königl. Französische alte Thaler oder Louis blancs, deren bey nahe 9. Stück auf die rauhe Edlnische Marck gehen, und jedes Stück wenigstens 1. Loth, 3. Quentl. reichlich wiegen muß,	1	8	"
Königl. Französische dergl. halbe Thaler oder Louis blancs, deren bey nahe 18. Stück auf die rauhe Edlnische Marck gehen, und jedes wenigstens $3\frac{1}{2}$. Quentl. reichlich wiegen muß,	"	16	"

	Thlr.	gl.	Pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel auch Chur-Fürstl. Braunschweigische $\frac{1}{2}$ tel Gulden,	.	4	.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{4}$ tel	.	2	.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{4}$ tel	.	1	.

II. Besser, als Conventions- mäßige Sorten.

Nach dem Leipziger Fuß ausgeprägte, Chur-Fürstl. Sächsl. Chur-Fürstl. Brandenburgische, Chur- und Fürstl. Braunschweigische, und andere dergleichen zuverlässige richtige Species-Thaler,	1	11	.
Dergleichen nach dem Leipziger Fuß ausgeprägte, zuverlässige richtige Gulden und $\frac{1}{2}$ tel Stücke,	.	17	6
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel auch Chur-Fürstl. Braunschweigische halbe Gulden,	.	8	6
Alte Kaiser-Thaler von Carolo VI. und vorigen Kaysern,	1	10	.
Dergleichen halbe Species-Thaler oder Gulden,	.	17	.
Dergleichen Viertel-Species-Thaler, oder halbe Gulden,	.	8	6
Königl. Französische Laub-Thaler, deren 8. Stück reichlich eine Eölnische Marck, und jedes Stück wenigstens 2. Loth wiegen,	1	12	.
Königl. Französische halbe Laub-Thaler, deren 16. Stück reichlich eine Eölnische Marck, und jedes Stück 1. Loth wiegen,	.	18	.

III. Geringer als Conventions- mäßig.

Chur-Fürstl. Sächsl. seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$,
Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel,
Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{4}$ tel.

Auf diese Drey Sorten, welche à 13. Thlr. 9. gl. die Marck ausgeprägt worden, sollen auf Hundert Thaler, 7. gl. 6. pf. zugeleget werden.

B.

Derer goldenen Münz-Sorten.

Ben welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Cöllnische Marc- und hiesige Ducaten-Gewicht, zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67. Ducaten præcise eine Cöllnische Marc wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66. hiesige As hält, welche $72\frac{1}{2}$. Aßen Troy-schen Gewichts, und 60. Grans Wiener Mändel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die rauhe Cöllni- sche Marc.		Thlr.	gl.	pf.		Thlr.	gl.	pf.
67	Reichs - Constitutions- und Con- ventions-mäßige Kaiserl. Kaiserl. Königl. und andere zuverlässig 23. Kr. 8. Gr. feinhaltende Ducaten,	2	18	8	bis	2	20	3
67	Cremoniger Ducaten, Florentinische Gi- gliati und Venetianische Zechinen,	2	19	=	=	2	20	6
67	Holländische Ducaten,	2	18	=	=	2	20	"
$21\frac{1}{8}$	Souverains,	8	4	=	=	8	9	"
$42\frac{1}{8}$	Halbe Souverains	4	2	=	=	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or,	4	20	=	=	5	"	"
$17\frac{1}{4}$	Alte Französis. doppelte Louis d'or,	9	16	=	=	10	"	"
$70\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louis d'or,	2	10	=	=	2	12	"
$34\frac{1}{2}$	Spanische Einfache Pistolen,	4	20	8	=	5	"	"
$17\frac{1}{2}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien,	9	17	4	=	10	"	"
$8\frac{1}{2}$	Spanische Quadrupel,	19	10	8	=	20	"	"
$69\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	=	2	12	"
35	Braunschweigische Pistolen oder 5. Thl.	4	20	=	=	5	"	"
$17\frac{1}{4}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10. Thlr. Stücke,	9	16	=	=	10	"	"
$70\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder $2\frac{1}{2}$. Thlr. Stück,	2	10	"	"	2	12	"

Stück auf die
rauh Eölni-
sche Marc.

24

Chur-Fürstl. Eölnische, Bayerische
und Pfälzische, Marggräfl. Anspa-
chische, Herkogl. Würtembergische,
Landgräfl. Hessen-Darmstädtische
und Fuldaische, mit Ausschließung
aller übrigen und namentlich der
Baden-Durlachischen, Höhenzöl-
lerischen, Waldeckischen und Mont-
fortischen Carl d'or,

48

Detto halbe Carl d'or,

96

Detto $\frac{1}{4}$. Carl d'or,

36

Chur-Fürstl. Bayerische Max d'or,

72

Detto halbe Max d'or,

Thlr.	gl.	pf.		Thlr.	gl.	pf.
6	3	"	bis	6	6	"
3	1	6	"	3	3	"
1	12	9	"	1	13	6
4	2	"	"	4	4	"
2	1	"	"	2	2	"

Dresden, den 30. Decembr. 1775.





